



Spaß am Fußball: der jüngste Nachwuchs des FSV 09 Geilenkirchen-Hünshoven.

Foto: Georg Schmitz

# FSV in Geilenkirchen erlebt Bambini-Boom

Fußballsportverein sucht händeringend Betreuer und Trainer für den Nachwuchs. Fast 300 Jungen und Mädchen jagen hinter dem runden Leder her. Der Klub hat bereits massiv in die Infrastruktur investiert.

**Geilenkirchen.** Der Fußballsportverein 09 Geilenkirchen-Hünshoven, der in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum, feiert, meldet einen Bambini-Boom. Die Kinder rennen dem FSV die Bude ein. Das jüngste Mitglied ist vier Jahre alt. Insgesamt jagen fast 300 Jungen und Mädchen bis zu einem Alter von 17 Jahren hinter dem runden Leder her. Mittlerweile trainieren 20 Bambinis regelmäßig beim Verein, und ebenso viele Mädchen haben sich den „FSV-Girls“ angeschlossen.

„Spätestens seit dem Märchensommer 2006 und im Hinblick auf die FIFA-Frauen-WM 2011 im eigenen Land boomt der Jugendfußball“, erklärt der stellvertretende Jugendgeschäftsführer Roland Troschke. Daraus ergebe sich aber auch ein massives Problem, denn: „Uns gehen Trainer und Betreuer aus.“ Er selbst trainiere und be-

treue insgesamt vier Mannschaften. Zur Zeit betreuten hauptsächlich die Väter die Teams, aus Zeitmangel hätten aber immer weniger Väter die Möglichkeit dazu. Mit Rene Gruber, Riccardo Marangi und Achim Peters hat Troschke ein Konzept für die Jugendarbeit entwickelt. „Inhaltlich steht unser Konzept“, sagt Gruber. Jetzt fehlten aber noch engagierte Jugendliche (Mindestalter 16 Jahre) oder Frauen und Männer als Betreuer, Co-Trainer oder Trainer.

Der FSV soll zum Ausbildungsverein werden. „Ziel ist es natürlich, Spielerinnen und Spieler für den Seniorenbereich auszubilden“, erklärt Peters. Trainerinnen und Trainer sollen durch regelmäßige Schulungen lernen, das Konzept umzusetzen. „Es macht einfach Spass, mit den Kindern zu arbeiten“, schwärmt Troschke.

Auch die Rahmenbedingungen

im Waldstadion seien gut. Für viel Geld wurden etwa Gerätschaften, Bälle, eine Torschusswand und Leibchen angeschafft.

Marangi sieht in der Aufgabe als Betreuer oder Trainer sogar Chancen für die Erwachsenen: „Die Arbeit mit einer Mannschaft wirkt sich positiv auf die eigene Persönlichkeitsentwicklung aus. Hier kommen viele Schlüsselqualifikationen zum Tragen wie Führungsqualitäten, Zuverlässigkeit, Konsequenz, Umgang mit Menschen und Konflikten sowie Teamfähigkeit.“ Diese seien heute auch auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Eine Info-Veranstaltung findet am 21. und 26. Mai 2009 jeweils von 19 bis 20 Uhr im Geilenkirchener Waldstadion statt. (g.s.)



Infos im Internet:  
[www.fsv09.de](http://www.fsv09.de)